II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

EUROPÄISCHES PARLAMENT

ENDGÜLTIGE FESTSTELLUNG DES NACHTRAGSHAUSHALTSPLANS Nr. 2 DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 1980

(80/1262/EWG, Euratom, EGKS)

DIE PRÄSIDENTIN DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

— aufgrund des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, insbesondere des Artikels 78 Absatz 7,

— aufgrund des Vertrages zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, insbesondere des Artikels 203 Absatz 7,

— aufgrund des Vertrages zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere des Artikels 177 Absatz 7,

— aufgrund des Vertrages vom 22. Juli 1975 zur Änderung bestimmter Finanzvorschriften der Verträge zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften und des Vertrages zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften,

— aufgrund der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (1) und insbesondere des Artikels 1 Absatz 5,

— in Kenntnis des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1980 (2),

— in Kenntnis des Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplans Nr. 1 der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1980 (3),

— in Kenntnis des von der Kommission unterbreiteten Vorentwurfs des Nachtragshaushaltsplans Nr. 2 der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1980,

---

(1) ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 242 vom 15. 9. 1980, S. 3.
(3) ABl. Nr. L 364 vom 31. 12. 1980, S. 3.

— in Kenntnis des vom Rat aufgestellten Entwurfs des Nachtragshaushaltsplans Nr. 2 der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1980,

— aufgrund der Verhandlungen und Beratungen des Europäischen Parlaments vom 16. und 18. Dezember 1980,

— in Kenntnis der Mitteilung des Rates über die vom Europäischen Parlament am 18. Dezember 1980 angenommenen Abänderungen,

— aufgrund der vom Europäischen Parlament am 18. Dezember 1980 angenommenen Entschließung,

— nachdem das in Artikel 78 des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, Artikel 203 des Vertrages zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und Artikel 177 des Vertrages zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft vorgesehene Verfahren damit abgeschlossen ist,

STELLT FEST :

Einziger Artikel

Der Nachtragshaushaltsplan Nr. 2 der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1980 ist in der als Anlage beigefügten Fassung endgültig festgestellt.

Geschehen am 23. Dezember 1980.

Die Präsidentin

Simone VEIL

NACHTRAGSHAUSHALTSPLAN Nr. 2 DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 1980

INHALT

	Seite
A. Einnahmen	5
B. Finanzierung des Haushaltsplans	11
C. Zusammenfassung der Ausgaben	14
Einzelplan III : Kommission	15

A. EINNAHMEN

Die Einnahmen der Gemeinschaften wurden wie folgt veranschlagt :

Titel	Art der Einnahmen	ERE		
		Haushaltsplan 1980 (1)	Nachtrags-haushaltsplan Nr. 2	Neuer Betrag
1	Eigene Mittel	14 914 513 201	+ 366 400 000	15 280 913 201
2	Verfügbare Überschüsse	719 605 080	—	719 605 080
3	Teil des Ertrages aus den nach Artikel 20 des Vertrages vom 8. April 1965 entrichteten EGKS-Umlagen	5 000 000	—	5 000 000
4	Gehaltsabzüge	121 944 630	—	121 944 630
5	Finanzbeiträge	12 843 000	—	12 843 000
9	Verschiedene Einnahmen	42 191 350	—	42 191 350
	GESAMTBETRAG	**15 816 097 261**	**+ 366 400 000**	**16 182 497 261**

(1) Einschließlich Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1.

TITEL 1

EIGENE MITTEL

KAPITEL 1.0 — ABSCHÖPFUNGEN, PRÄMIEN, ZUSATZ- ODER AUSGLEICHSBETRÄGE, ZUSÄTZLICHE TEILBETRÄGE UND ANDERE ABGABEN AUF DEN WARENVERKEHR MIT NICHTMITGLIEDSTAATEN, DIE VON DEN GEMEINSCHAFTSORGANEN IM RAHMEN DER GEMEINSAMEN AGRARPOLITIK EINGEFÜHRT WORDEN SIND (ARTIKEL 2 BUCHSTABE a) DES BESCHLUSSES VOM 21. APRIL 1970)

KAPITEL 1.1 — ABGABEN, DIE IM RAHMEN DER GEMEINSAMEN MARKTORGANISATION FÜR ZUCKER UND ISOGLUKOSE VORGESEHEN SIND (ARTIKEL 2 BUCHSTABE a) DES BESCHLUSSES VOM 21. APRIL 1970)

Art.	Posten	Bezeichnung	ERE		
			Haushaltsplan 1980	Nachtragshaushaltsplan Nr. 2	Neuer Betrag
		KAPITEL 1.0			
1.0.0		*Abschöpfungen, Prämien, Zusatz- oder Ausgleichsbeträge, zusätzliche Teilbeträge und andere Abgaben auf den Warenverkehr der Nichtmitgliedstaaten, die von den Gemeinschaftsorganen im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik eingeführt worden sind (Artikel 2 Buchstabe a) des Beschlusses vom 21. April 1970)*	1 520 000 000	—	1 520 000 000
		KAPITEL 1.0 INSGESAMT	1 520 000 000	—	1 520 000 000
		KAPITEL 1.1			
1.1.0		*Produktionsabgaben für Zucker*	232 000 000	—	232 000 000
1.1.1		*Lagerabgaben für Zucker*	271 200 000	—	271 200 000
1.1.2		*Produktionsabgaben für Isoglukose*	1 300 000	—	1 300 000
		KAPITEL 1.1 INSGESAMT	504 500 000	—	504 500 000

TITEL 1

EIGENE MITTEL

KAPITEL 1.0 — ABSCHÖPFUNGEN, PRÄMIEN, ZUSATZ- ODER AUSGLEICHSBETRÄGE, ZUSÄTZLICHE TEILBETRÄGE UND ANDERE ABGABEN AUF DEN WARENVERKEHR MIT NICHTMITGLIEDSTAATEN, DIE VON DEN GEMEINSCHAFTSORGANEN IM RAHMEN DER GEMEINSAMEN AGRARPOLITIK EINGEFÜHRT WORDEN SIND (ARTIKEL 2 BUCHSTABE a) DES BESCHLUSSES VOM 21. APRIL 1970)

KAPITEL 1.1 — ABGABEN, DIE IM RAHMEN DER GEMEINSAMEN MARKTORGANISATION FÜR ZUCKER UND ISOGLUKOSE VORGESEHEN SIND (ARTIKEL 2 BUCHSTABE a) DES BESCHLUSSES VOM 21. APRIL 1970)

Art.	Posten	Erläuterungen

KAPITEL 1.2 — ZÖLLE UND ANDERE ABGABEN NACH ARTIKEL 2 BUCHSTABE b) DES BESCHLUSSES VOM 21. APRIL 1970

KAPITEL 1.3 — MITTEL AUS DER MEHRWERTSTEUER NACH ARTIKEL 4 DES BESCHLUSSES VOM 21. APRIL 1970

Art.	Posten	Bezeichnung	ERE		
			Haushaltsplan 1980	Nachtragshaushaltsplan Nr. 2	Neuer Betrag
		KAPITEL 1.2			
1.2.0		*Zölle und andere Abgaben nach Artikel 2 Buchstabe b) des Beschlusses vom 21. April 1970*	6 000 000 000	—	6 000 000 000
		KAPITEL 1.2 INSGESAMT	6 000 000 000	—	6 000 000 000
		KAPITEL 1.3			
1.3.0		*Mehrwertsteuer nach Artikel 4 des Beschlusses vom 21. April 1970*	6 890 013 201	+366 400 000	7 256 413 201
		KAPITEL 1.3 INSGESAMT	6 890 013 201	+366 400 000	7 256 413 201
		Titel 1 insgesamt	**14 914 513 201**	**+366 400 000**	**15 280 913 201**
		GESAMTBETRAG	**15 816 097 261**	**+366 400 000**	**16 182 497 261**

KAPITEL 1.2 — ZÖLLE UND ANDERE ABGABEN NACH ARTIKEL 2 BUCHSTABE b) DES BESCHLUSSES VOM 21. APRIL 1970

KAPITEL 1.3 — MITTEL AUS DER MEHRWERTSTEUER NACH ARTIKEL 4 DES BESCHLUSSES VOM 21. APRIL 1970

Art.	Posten	Erläuterungen
1.3.0		**Infolge der durch diesen Nachtragshaushaltsplan an den Einnahmen und Ausgaben vorgenommenen Änderungen erhöht sich der Satz der MwSt.-Eigenmittel von 0,6953 % auf 0,7322 %.**

Mitgliedstaaten	ERE		
	Haushaltsplan 1980	Nachtrags-haushaltsplan Nr. 2	Neuer Betrag
Belgien	312 866 392	+ 16 637 739	329 504 131
Dänemark	180 767 248	+ 9 612 917	190 380 165
Deutschland	2 259 590 606	+120 161 453	2 379 752 059
Frankreich	1 699 907 394	+ 90 398 386	1 790 305 780
Irland	59 096 985	+ 3 142 684	62 239 669
Italien	750 879 340	+ 39 930 575	790 809 915
Luxemburg	13 905 173	+ 739 455	14 644 628
Niederlande	417 155 189	+ 22 183 652	439 338 841
Vereinigtes Königreich	1 195 844 874	+ 63 593 139	1 259 438 013
Artikel 1.3.0 insgesamt	6 890 013 201	+366 400 000	7 256 413 201

B. FINANZIERUNG DES HAUSHALTS

TABELLE 1

Ausgaben, die im Haushaltsjahr 1980 gemäß Artikel 4 des Beschlusses vom 21. April 1970 über die eigenen Mittel zu decken sind

(in ERE)

A. Ausgabengruppen	Beträge
I. *Ausgaben der Kommission*	
1. Bereich Landwirtschaft (Kapitel 3.1, Titel 6, 7 und 8)	11 878 269 000
2. Sozialbereich (Kapitel 3.0, 3.5, 5.0, 5.1, 5.2, 5.3, 5.4 und 5.9)	768 810 000
3. Regionalbereich (Kapitel 5.5, 5.6, Artikel 5.7.0 und Kapitel 5.8)	722 700 000
4. Bereich Forschung, Energie, gewerbliche Wirtschaft und Verkehr (Kapitel 3.2, 3.3, 3.4, 3.6, 3.7 und 3.9)	379 491 000
5. Bereich Zusammenarbeit mit den Entwicklungsländern (Kapitel 9.2, 9.3, 9.4, 9.5, 9.6, 9.7 und 9.9)	641 633 600
6. Verwaltungsausgaben (Titel 1 und 2)	618 074 800
7. Rückstellungen, Rücklagen (Kapitel 10.1, 10.2 und 10.3)	5 000 000
Zwischensumme	15 013 978 400
II. *Ausgaben anderer Organe*	320 695 861
Zwischensumme	15 334 674 261
III. — *Erstattung an die Mitgliedstaaten* (Kapitel 4.0 und Artikel 5.7.1)	847 823 000
— *Finanzmechanismus* (Kapitel 4.1)	p.m.
Gesamtbetrag der Ausgaben	16 182 497 261
B. Einnahmengruppen	
Verschiedene Einnahmen	164 135 980
Finanzbeiträge der Mitgliedstaaten zu den Ergänzungsprogrammen der Euratom	12 843 000
EGKS-Beitrag zu den Verwaltungsausgaben	5 000 000
Verfügbarer Überschuß aus dem vorhergehenden Haushaltsjahr	719 605 080
Gesamtbetrag der Einnahmen	901 584 060
Gemäß Beschluß vom 21. April 1970 zu deckende Ausgaben	15 280 913 201

TABELLE 2

Finanzierung der Ausgaben durch Mehrwertsteuer-Eigenmittel

Haushaltsjahr 1980

	ERE
Betrag der gemäß Beschluß vom 21. April 1970 zu finanzierenden Ausgaben	15 280 913 201
Betrag der Zölle, Agrarabschöpfungen, Zucker- und Isoglukoseabgaben	– 8 024 500 000
Aus den Mehrwertsteuer-Eigenmitteln noch zu finanzierender Betrag	7 256 413 201

(in ERE)

Mitgliedstaaten	1 % der Grundlage für die MwSt.-Mittel	Satz der MwSt.-Eigenmittel	Abzuführende MwSt.-Eigenmittel
Belgien	450 000 000	× 0,7322 (1)	329 504 131
Dänemark	260 000 000		190 380 165
Deutschland	3 250 000 000		2 379 752 059
Frankreich	2 445 000 000		1 790 305 780
Irland	85 000 000		62 239 669
Italien	1 080 000 000		790 809 915
Luxemburg	20 000 000		14 644 628
Niederlande	600 000 000		439 338 841
Vereinigtes Königreich	1 720 000 000		1 259 438 013
Insgesamt	9 910 000 000		7 256 413 201

(1) Berechnung des Satzes : $\frac{7\,256\,413\,201}{9\,910\,000\,000} = 0{,}732231402725.$

TABELLE 3

Voranschlag der von den Mitgliedstaaten abzuführenden eigenen Mittel

Haushaltsjahr 1980

(in ERE)

Mitgliedstaaten	Abgaben für Zucker und Isoglukose	Agrar-abschöpfungen	Zölle des Gemeinsamen Zolltarifs	MwSt.-Eigenmittel	Insgesamt
Belgien	33 000 000	158 400 000	404 000 000	329 504 131	924 904 131
Dänemark	20 100 000	7 000 000	131 000 000	190 380 165	348 480 165
Deutschland	140 900 000	220 000 000	1 793 000 000	2 379 752 059	4 533 652 059
Frankreich	170 600 000	91 000 000	910 300 000	1 790 305 780	2 962 205 780
Irland	5 400 000	3 300 000	66 000 000	62 239 669	136 939 669
Italien	60 700 000	390 000 000	656 000 000	790 809 915	1 897 509 915
Luxemburg	—	130 000	4 700 000	14 644 628	19 474 628
Niederlande	43 000 000	240 000 000	550 000 000	439 338 841	1 272 338 841
Vereinigtes Königreich	30 800 000	410 170 000	1 485 000 000	1 259 438 013	3 185 408 013
Insgesamt	504 500 000	1 520 000 000	6 000 000 000	7 256 413 201	15 280 913 201

C. ZUSAMMENFASSUNG DER AUSGABEN

Den Organen wurden folgende Ausgaben bewilligt :

Institutionen	ERE		
	Haushaltsplan 1980	Nachtragshaushaltsplan Nr. 2	Neuer Betrag
Einzelplan I: Europäisches Parlament	177 391 432	—	177 391 432
Einzelplan II: Rat	108 557 859	—	108 557 859
Einzelplan III: Kommission	15 495 401 400	+366 400 000	15 861 801 400
Einzelplan IV: Gerichtshof	21 707 280	—	21 707 280
Einzelplan V: Rechnungshof	13 039 290	—	13 039 290
Insgesamt	**15 816 097 261**	**+366 400 000**	**16 182 497 261**

EINZELPLAN III

KOMMISSION

KOMMISSION

AUSGABEN

Gesamtübersicht über die Mittelansätze 1980

Titel Kapitel	Art der Ausgaben	ERE		
		Haushaltsplan 1980	Nachtrags-haushaltsplan Nr. 2	Neuer Betrag
TITEL 1	AUSGABEN FÜR MITGLIEDER UND PERSONAL DES ORGANS	421 313 300	—	421 313 300
TITEL 2	GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN	189 634 600	—	189 634 600
TITEL 3	GEMEINSCHAFTSPOLITIKEN, INSBESONDERE IN DEN BEREICHEN FORSCHUNG, TECHNOLOGIE, INDUSTRIE, SOZIALWESEN, UMWELT SOWIE ENERGIE- UND ROHSTOFFVERSORGUNG	412 773 000	—	412 773 000
TITEL 4	RÜCKZAHLUNGEN UND BEIHILFEN AN DIE MITGLIEDSTAATEN UND VERSCHIEDENES	802 450 000	—	802 450 000
TITEL 5	SOZIALFONDS UND REGIONALFONDS			
Kap. 5.0 bis 5.2	Sozialfonds	374 300 000	+326 400 000	700 700 000
Kap. 5.3	Maßnahmen zugunsten von Arbeitnehmern in Grenzgebieten	p.m.	—	p.m.
Kap. 5.4	EGKS-Beitrag	p.m.	—	p.m.
Kap. 5.5 und 5.6	Regionalfonds	403 000 000	—	403 000 000
Kap. 5.7	Maßnahmen zur Verringerung der wirtschaftlichen Unterschiede in der Gemeinschaft im Rahmen des Europäischen Währungssystems	245 373 000	—	245 373 000
Kap. 5.8	Zusätzliche Maßnahmen zugunsten des Vereinigten Königreichs	119 700 000	—	119 700 000
Kap. 5.9	Hilfe für die von Katastrophen heimgesuchte Bevölkerung der Gemeinschaft	5 000 000	+ 40 000 000	45 000 000
	TITEL 5 INSGESAMT	1 147 373 000	+ 366 400 000	1 513 773 000

KOMMISSION

Gesamtübersicht über die Mittelansätze 1980 *(Fortsetzung)*

Titel Kapitel	Art der Ausgaben	ERE		
		Haushaltsplan 1980	Nachtragshaushaltsplan Nr. 2	Neuer Betrag
TITEL 6 UND 7	EUROPÄISCHER AUSRICHTUNGS- UND GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT, ABTEILUNG „GARANTIE“	11 485 510 000	—	11 485 510 000
TITEL 8	EUROPÄISCHER AUSRICHTUNGS- UND GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT, ABTEILUNG „AUSRICHTUNG“ (KAPITEL 8.0 BIS 8.6) UND FISCHEREI- UND MEERESPOLITIK (KAPITEL 8.6 BIS 8.9)	359 220 000	—	359 220 000
TITEL 9	ZUSAMMENARBEIT MIT ENTWICKLUNGSLÄNDERN UND DRITTLÄNDERN	620 433 600	—	620 433 600
TITEL 10	SONSTIGE AUSGABEN	56 693 900	—	56 693 900
	GESAMTBETRAG	**15 495 401 400**	**+ 366 400 000**	**15 861 801 400**

KOMMISSION

TITEL 5

SOZIALFONDS UND REGIONALFONDS

KAPITEL 5.0 — SOZIALFONDS — AUSGABEN GEMÄSS ARTIKEL 4 DES BESCHLUSSES DES RATES VOM 1. FEBRUAR 1971

Art.	Posten	Bezeichnung	ERE		
			Haushaltsplan 1980	Nachtragshaushaltsplan Nr. 2	Neuer Betrag
		KAPITEL 5.0			
5.0.0		*Maßnahmen zugunsten der Landwirtschaft und der Textilindustrie*	15 000 000	+4 000 000	19 000 000

KOMMISSION

TITEL 5

SOZIALFONDS UND REGIONALFONDS

KAPITEL 5.0 — SOZIALFONDS — AUSGABEN GEMÄSS ARTIKEL 4 DES BESCHLUSSES DES RATES VOM 1. FEBRUAR 1971

Art.	Posten	Erläuterungen
		Die folgenden allgemeinen Bestimmungen bilden die Rechtsgrundlage für sämtliche Maßnahmen des Sozialfonds : — Beschluß des Rates 71/66/EWG vom 1. Februar 1971 über die Schaffung des neuen Sozialfonds (ABl. Nr. L 28 vom 4. 2. 1971, S. 15), geändert durch Beschluß 77/801/EWG (ABl. Nr. L 337 vom 27. 12. 1977, S. 8), — Verordnung (EWG) Nr. 2396/71 des Rates vom 8. November 1971 über die Durchführung des Beschlusses des Rates vom 1. Februar 1971 über die Schaffung des neuen Sozialfonds (ABl. Nr. L 249 vom 10. 11. 1971, S. 54), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2893/77 (ABl. Nr. L 337 vom 27. 12. 1977, S. 1). — Verordnung (EWG) Nr. 858/72 des Rates vom 24. April 1972 über bestimmte verwaltungs- und finanztechnische Modalitäten des Europäischen Sozialfonds (ABl. Nr. L 101 vom 28. 4. 1972, S. 3), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2894/77 (ABl. Nr. L 337 vom 27. 12. 1977, S. 5).
5.0.0		Beschluß des Rates 72/428/EWG vom 19. Dezember 1972 über die Beteiligung des Europäischen Sozialfonds an Maßnahmen zugunsten von Personen, die aus der Landwirtschaft ausscheiden, um eine außerlandwirtschaftliche Tätigkeit auszuüben (ABl. Nr. L 291 vom 28. 12. 1972, S. 158). Beschluß des Rates 76/206/EWG vom 9. Februar 1976 über die Beteiligung des Europäischen Sozialfonds an Maßnahmen zugunsten von Personen, die in der Textil- und Bekleidungsindustrie beschäftigt sind (ABl. Nr. L 39 vom 14. 2. 1976, S. 39). Beschluß des Rates 77/802/EWG vom 20. Dezember 1977 zur Änderung bestimmter aufgrund von Artikel 4 des Beschlusses 71/66/EWG über die Reform des Europäischen Sozialfonds erlassener Beschlüsse (ABl. Nr. L 337 vom 27. 12. 1977, S. 10).

KOMMISSION

KAPITEL 5.0 — SOZIALFONDS — AUSGABEN GEMÄSS ARTIKEL 4 DES BESCHLUSSES DES RATES VOM 1. FEBRUAR 1971 *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	ERE		
			Haushaltsplan 1980	Nachtragshaushaltsplan Nr. 2	Neuer Betrag
5.0.0		*(Fortsetzung)*			
5.0.1		***Maßnahmen zugunsten der Jugendlichen***			
	5.0.1.0	**Beihilfen auf dem Gebiet der beruflichen Bildung und der räumlichen Mobilität**	100 000 000	+52 800 000	152 800 000

KOMMISSION

KAPITEL 5.0 — SOZIALFONDS — AUSGABEN GEMÄSS ARTIKEL 4 DES BESCHLUSSES DES RATES VOM 1. FEBRUAR 1971 *(Fortsetzung)*

Art	Posten	Erläuterungen

5.0.0

(Fortsetzung)

Die für 1980 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 29 000 000 ERE (1).
Fälligkeitsplan :

(in ERE)

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1979	1980	1981	1982	1983 und spätere Haushaltsjahre
Vor 1979 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind	89 000 000	28 040 000	4 850 000	20 000 000	20 000 000	16 110 000
Restmittel aus 1978	570 000	160 000	150 000	140 000	120 000	—
Mittel 1979	35 000 000	9 800 000	8 000 000	8 000 000	7 000 000	2 200 000
Mittel 1980	29 000 000	—	6 000 000	9 000 000	7 500 000	6 500 000
Insgesamt	153 570 000	38 000 000	19 000 000	37 140 000	34 620 000	24 810 000

5.0.1

5.0.1.0 Beschluß des Rates 75/459/EWG vom 22. Juli 1975 über die Beteiligung des Europäischen Sozialfonds an Maßnahmen zugunsten von Personen, die von der schwierigen Arbeitsmarktlage betroffen sind (ABl. Nr. L 199 vom 30. 7. 1975, S. 36).

Beschluß des Rates 77/802/EWG vom 20. Dezember 1977 zur Änderung bestimmter aufgrund von Artikel 4 des Beschlusses 71/66/EWG über die Reform des Europäischen Sozialfonds erlassener Beschlüsse (ABl. Nr. L 337 vom 27. 12. 1977, S. 10).

Die für 1980 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 250 000 000 ERE (1).
Fälligkeitsplan :

(in ERE)

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1979	1980	1981	1982	1983 und spätere Haushaltsjahre
Vor 1979 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind	258 000 000	84 960 000	19 970 000	60 070 000	60 000 000	33 000 000
Restmittel aus 1978	130 000	40 000	30 000	30 000	30 000	—
Mittel 1979	230 000 000	65 000 000	50 000 000	50 000 000	50 000 000	15 000 000
Mittel 1980	250 000 000	—	82 800 000	52 200 000	58 000 000	57 000 000
Insgesamt	738 130 000	150 000 000	152 800 000	162 300 000	168 030 000	105 000 000

(1) Vgl. Artikel 1 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977.

KOMMISSION

KAPITEL 5.0 — SOZIALFONDS — AUSGABEN GEMÄSS ARTIKEL 4 DES BESCHLUSSES DES RATES VOM 1. FEBRUAR 1971 *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	ERE		
			Haushaltsplan 1980	Nachtragshaushaltsplan Nr. 2	Neuer Betrag
5.0.1		*(Fortsetzung)*			
	5.0.1.1	**Beihilfen zur Förderung der Beschäftigung** (1)	35 700 000	+ 28 400 000	64 100 000
		Artikel 5.0.1 insgesamt	135 700 000	+ 81 200 000	216 900 000
5.0.2		***Maßnahmen zugunsten der Behinderten***	3 000 000	—	3 000 000

(1) Entspricht Kapitel 5.3 des Haushaltsplans 1979.

KOMMISSION

KAPITEL 5.0 — SOZIALFONDS — AUSGABEN GEMÄSS ARTIKEL 4 DES BESCHLUSSES DES RATES VOM 1. FEBRUAR 1971 *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen
5.0.1		*(Fortsetzung)*
	5.0.1.1	*Vormals Kapitel 5.3* Verordnung (EWG) Nr. 3039/78 des Rates vom 18. Dezember 1978 über die Schaffung zweier neuer Beihilfen des Europäischen Sozialfonds zugunsten der Jugendlichen (ABl. Nr. L 361 vom 23. 12. 1978, S. 3). Beschluß des Rates zur Änderung des Beschlusses 75/459/EWG vom 22. Juli 1975 über die Beteiligung des Europäischen Sozialfonds an Maßnahmen zugunsten von Personen, die von der schwierigen Arbeitsmarktlage betroffen sind. Verpflichtungsermächtigungen 1980 : 108 000 000 ERE (1). Fälligkeitsplan :

(in ERE)

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1979	1980	1981	1982	1983 und spätere Haushaltsjahre
Mittel 1979	72 000 000 (1)	25 000 000 (1)	15 000 000	15 000 000	12 000 000	5 000 000
Mittel 1980	108 000 000	—	49 100 000	29 800 000	9 100 000	20 000 000
Insgesamt	180 000 000	25 000 000	64 100 000	44 800 000	21 100 000	25 000 000

(1) In Kapitel 10.0 eingesetzt.

5.0.2		Beschluß des Rates 74/328/EWG vom 27. Juni 1974 über die Beteiligung des Europäischen Sozialfonds an Maßnahmen zugunsten der Behinderten (ABl. Nr. L 185 vom 9. 7. 1974, S. 22), verlängert durch Beschluß des Rates 77/476/EWG vom 25. Juli 1977 (ABl. Nr. L 196 vom 3. 8. 1977, S. 14). Es muß sich um integrierte Maßnahmen handeln (d.h. um solche, die gleichzeitig die funktionelle und berufliche Rehabilitation sowie jene Maßnahmen umfassen, die der Arbeitsvermittlung vorausgehen), die zeitlich begrenzt sind und Modellcharakter haben. Fälligkeitsplan :

(in ERE)

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1979	1980	1981	1982	1983 und spätere Haushaltsjahre
Vor 1979 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind	8 300 000	1 600 000	3 000 000	2 000 000	1 700 000	—
Restmittel aus 1978	—	—	—	—	—	—
Mittel 1979	—	—	—	—	—	—
Mittel 1980	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	8 300 000	1 600 000	3 000 000	2 000 000	1 700 000	—

(1) Vgl. Artikel 1 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977.

KOMMISSION

KAPITEL 5.0 — SOZIALFONDS — AUSGABEN GEMÄSS ARTIKEL 4 DES BESCHLUSSES DES RATES VOM 1. FEBRUAR 1971 *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	ERE		
			Haushaltsplan 1980	Nachtragshaushaltsplan Nr. 2	Neuer Betrag
5.0.3		*Maßnahmen zugunsten der Wanderarbeitnehmer*	22 100 000	—	22 100 000
5.0.5		*Maßnahmen zugunsten der Frauen*	5 000 000	+6 000 000	11 000 000
5.0.6		*Folgen der Umstellung in der Industrie*	p.m.	—	p.m.

KOMMISSION

KAPITEL 5.0 — SOZIALFONDS — AUSGABEN GEMÄSS ARTIKEL 4 DES BESCHLUSSES DES RATES VOM 1. FEBRUAR 1971 *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen

5.0.3

Beschluß des Rates 77/803/EWG vom 20. Dezember 1977 über die Beteiligung des Europäischen Sozialfonds an Maßnahmen zugunsten von Erwerbstätigen aus anderen Staaten (ABl. Nr. L 337 vom 27. 12. 1977, S. 12).

Die für 1980 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 30 000 000 ERE (1).

Fälligkeitsplan :

(in ERE)

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1979	1980	1981	1982	1983 und spätere Haushaltsjahre
Vor 1979 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind	62 700 000	8 900 000	14 000 000	15 000 000	15 000 000	9 800 000
Restmittel aus 1978	—	—	—	—	—	—
Mittel 1979	23 000 000	6 500 000	5 000 000	5 000 000	5 000 000	1 500 000
Mittel 1980	30 000 000	—	3 100 000	14 900 000	6 000 000	6 000 000
Insgesamt	115 700 000	15 400 000	22 100 000	34 900 000	26 000 000	17 300 000

5.0.5

Beschluß des Rates 77/804/EWG vom 20. Dezember 1977 über die Beteiligung des Europäischen Sozialfonds an Maßnahmen zugunsten von Frauen (ABl. Nr. L 337 vom 27. 12. 1977, S. 14).

Die für 1980 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 20 000 000 ERE (1).

Fälligkeitsplan :

(in ERE)

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1979	1980	1981	1982	1983 und spätere Haushaltsjahre
Vor 1979 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind	5 200 000	4 900 000	130 000	170 000	—	—
Restmittel aus 1978	310 000	100 000	70 000	70 000	70 000	—
Mittel 1979	18 000 000	5 000 000	4 000 000	4 000 000	4 000 000	1 000 000
Mittel 1980	20 000 000	—	6 800 000	4 000 000	5 000 000	4 200 000
Insgesamt	43 510 000	10 000 000	11 000 000	8 240 000	9 070 000	5 200 000

5.0.6

Beschluß des Rates 71/66/EWG vom 1. Februar 1971 über die Reform des Europäischen Sozialfonds (ABl. Nr. L 28 vom 4. 2. 1971, S. 15), geändert durch Beschluß 77/801/EWG (ABl. Nr. L 337 vom 27. 12. 1977, S. 8), insbesondere Artikel 5 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstaben a), b) und c).

Verordnung (EWG) Nr. 2396/71 des Rates vom 8. November 1971 zur Durchführung des Beschlusses des Rates vom 1. Februar 1971 über die Reform des Europäischen Sozialfonds (ABl. Nr. L 249 vom 10. 11. 1971, S. 54), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2893/77 (ABl. Nr. L 337 vom 27. 12. 1977, S. 1), insbesondere Artikel 3 Absätze 1 und 3.

(1) Vgl. Artikel 1 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977.

KOMMISSION

KAPITEL 5.0 — SOZIALFONDS — AUSGABEN GEMÄSS ARTIKEL 4 DES BESCHLUSSES DES RATES VOM 1. FEBRUAR 1971 *(Fortsetzung)*

KAPITEL 5.1 — SOZIALFONDS — AUSGABEN GEMÄSS ARTIKEL 5 DES BESCHLUSSES DES RATES VOM 1. FEBRUAR 1971

Art.	Posten	Bezeichnung	ERE		
			Haushaltsplan 1980	Nachtragshaushaltsplan Nr. 2	Neuer Betrag
5.0.6		*(Fortsetzung)*			
		KAPITEL 5.0. INSGESAMT	180 800 000	+91 200 000	272 000 000
		KAPITEL 5.1			
5.1.0		***Maßnahmen zur Besserung der Beschäftigungslage bestimmter Gebiete, bestimmter Wirtschaftszweige, die an den technischen Fortschritt anzupassen sind, oder bestimmter Gruppen von Unternehmen***			
	5.1.0.0	**Maßnahmen zur Besserung der Beschäftigungslage**	167 500 000	+217 000 000	384 500 000

KOMMISSION

KAPITEL 5.0 — SOZIALFONDS — AUSGABEN GEMÄSS ARTIKEL 4 DES BESCHLUSSES DES RATES VOM 1. FEBRUAR 1971 *(Fortsetzung)*

KAPITEL 5.1 — SOZIALFONDS — AUSGABEN GEMÄSS ARTIKEL 5 DES BESCHLUSSES DES RATES VOM 1. FEBRUAR 1971

Art.	Posten	Erläuterungen

5.0.6

(Fortsetzung)

Für 1980 bewilligte Verpflichtungsermächtigungen : p.m. (1).
Fälligkeitsplan :

(in ERE)

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1979	1980	1981	1982	1983 und spätere Haushaltsjahre
Mittel 1979	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.
Mittel 1980	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.
Insgesamt	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.

Zusammenfassung

(in ERE)

Artikel und Posten	Verpflichtungsermächtigungen	Zahlungsermächtigungen
5.0.0	29 000 000	19 000 000
5.0.1.0	250 000 000	152 800 000
5.0.1.1	108 000 000	64 100 000
5.0.2	—	3 000 000
5.0.3	30 000 000	22 100 000
5.0.5	20 000 000	11 000 000
5.0.6	p.m.	p.m.
Insgesamt	437 000 000	272 000 000

5.1.0

5.1.0.0 *Neuer Posten*

Beschluß des Rates 71/66/EWG vom 1. Februar 1971 über die Reform des Europäischen Sozialfonds (ABl. Nr. L 28 vom 4. 2. 1971, S. 15), geändert durch Beschluß 77/801/EWG (ABl. Nr. L 337 vom 27. 12. 1977, S. 8), insbesondere Artikel 5 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstaben a), b) und c).

(1) Vgl. Artikel 1 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977.

KOMMISSION

KAPITEL 5.1 — SOZIALFONDS — AUSGABEN GEMÄSS ARTIKEL 5 DES BESCHLUSSES DES RATES VOM 1. FEBRUAR 1971 *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	ERE		
			Haushaltsplan 1980	Nachtragshaushaltsplan Nr. 2	Neuer Betrag
5.1.0		*(Fortsetzung)*			
	5.1.0.0	*(Fortsetzung)*			
	5.1.0.1	Umstellung in der Industrie	p.m.	—	p.m.
		Artikel 5.1.0 insgesamt	167 500 000	+217 000 000	384 500 000
5.1.1		***Maßnahmen zugunsten der Behinderten***	25 000 000	+17 200 000	42 200 000

KOMMISSION

KAPITEL 5.1 — SOZIALFONDS — AUSGABEN GEMÄSS ARTIKEL 5 DES BESCHLUSSES DES RATES VOM 1. FEBRUAR 1971 *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen
5.1.0		*(Fortsetzung)*
	5.1.0.0	*(Fortsetzung)*

Verordnung (EWG) Nr. 2396/71 des Rates vom 8. November 1971 zur Durchführung des Beschlusses des Rates vom 1. Februar 1971 über die Reform des Europäischen Sozialfonds (ABl. Nr. L 249 vom 10. 11. 1971, S. 54), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2893/77 (ABl. Nr. L 337 vom 27. 12. 1977, S. 1), insbesondere Artikel 1 Absätze 1 und 3 und Artikel 3 Absatz 1.

Die für 1980 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 395 500 000 ERE (1).

Fälligkeitsplan :

(in ERE)

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1979	1980	1981	1982	1983 und spätere Haushaltsjahre
Vor 1979 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind	443 000 000	155 000 000	34 000 000	100 000 000	100 000 000	54 000 000
Restmittel aus 1978	—	—	—	—	—	—
Mittel 1979	326 000 000	90 000 000	75 000 000	75 000 000	65 000 000	21 000 000
Mittel 1980	395 500 000	—	275 500 000	100 000 000	20 000 000	—
Insgesamt	1 164 500 000	245 000 000	384 500 000	275 000 000	185 000 000	75 000 000

	5.1.0.1	*Neuer Posten*
5.1.1		Beschluß des Rates 71/66/EWG vom 1. Februar 1971 über die Reform des Europäischen Sozialfonds (ABl. Nr. L 28 vom 4. 2. 1971, S. 15), geändert durch Beschluß 77/801/EWG (ABl. Nr. L 337 vom 27. 12. 1977, S. 8), insbesondere Artikel 5 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe d).

Verordnung (EWG) Nr. 2396/71 des Rates vom 8. November 1971 zur Durchführung des Beschlusses des Rates vom 1. Februar 1971 über die Reform des Europäischen Sozialfonds (ABl. Nr. L 249 vom 10. 11. 1971, S. 54), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2893/77 (ABl. Nr. L 337 vom 27. 12. 1977, S. 1), insbesondere Artikel 1 Absätze 2 und 3 und Artikel 3 Absatz 1.

(1) Vgl. Artikel 1 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977.

KOMMISSION

KAPITEL 5.1 — SOZIALFONDS — AUSGABEN GEMÄSS ARTIKEL 5 DES BESCHLUSSES DES RATES VOM 1. FEBRUAR 1971 *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Bezeichnung	ERE		
			Haushaltsplan 1980	Nachtragshaushaltsplan Nr. 2	Neuer Betrag
5.1.1		*(Fortsetzung)*			
5.1.2		***Folgen der Umstellung in der Industrie***	p.m.	—	p.m.

KOMMISSION

KAPITEL 5.1 — SOZIALFONDS — AUSGABEN GEMÄSS ARTIKEL 5 DES BESCHLUSSES DES RATES VOM 1. FEBRUAR 1971 *(Fortsetzung)*

Art.	Posten	Erläuterungen
5.1.1		*(Fortsetzung)* Die für 1980 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 74 000 000 ERE (1). Fälligkeitsplan :

(in ERE)

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1979	1980	1981	1982	1983 und spätere Haushaltsjahre
Vor 1979 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind	55 100 000	23 000 000	1 000 000	12 000 000	12 000 000	7 100 000
Restmittel aus 1978	500 000	150 000	100 000	100 000	100 000	50 000
Mittel 1979	61 000 000	16 850 000	14 900 000	14 000 000	12 000 000	3 250 000
Mittel 1980	74 000 000	—	26 200 000	12 800 000	18 000 000	18 000 000
Insgesamt	190 600 000	40 000 000	42 200 000	38 900 000	42 100 000	27 400 000

5.1.2		Beschluß des Rates 71/66/EWG vom 1. Februar 1971 über die Reform des Europäischen Sozialfonds (ABl. Nr. L 28 vom 4. 2. 1971, S. 15), geändert durch Beschluß 77/801/EWG (ABl. Nr. L 337 vom 27. 12. 1977, S. 8), insbesondere Artikel 5 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstaben a), b) und c). Verordnung (EWG) Nr. 2396/71 des Rates vom 8. November 1971 zur Durchführung des Beschlusses des Rates vom 1. Februar 1971 über die Reform des Europäischen Sozialfonds (ABl. Nr. L 249 vom 10. 11. 1971, S. 54), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2893/77 (ABl. Nr. L 337 vom 27. 12. 1977, S. 1), insbesondere Artikel 3 Absätze 1 und 3.

(1) Vgl. Artikel 1 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977.

KOMMISSION

KAPITEL 5.1 — SOZIALFONDS — AUSGABEN GEMÄSS ARTIKEL 5 DES BESCHLUSSES DES RATES VOM 1. FEBRUAR 1971 *(Fortsetzung)*

KAPITEL 5.2 — SOZIALFONDS — MODELLVORHABEN UND VORUNTERSUCHUNGEN

Art.	Posten	Bezeichnung	ERE		
			Haushaltsplan 1980	Nachtragshaushaltsplan Nr. 2	Neuer Betrag
5.1.2		*(Fortsetzung)*			
		KAPITEL 5.1 INSGESAMT	192 500 000	+ 234 200 000	426 700 000
		KAPITEL 5.2			
5.2.0		***Sozialfonds — Modellvorhaben und Voruntersuchungen***	1 000 000	+ 1 000 000	2 000 000

KOMMISSION

KAPITEL 5.1 — SOZIALFONDS — AUSGABEN GEMÄSS ARTIKEL 5 DES BESCHLUSSES DES RATES VOM 1. FEBRUAR 1971 *(Fortsetzung)*

KAPITEL 5.2 — SOZIALFONDS — MODELLVORHABEN UND VORUNTERSUCHUNGEN

Art.	Posten	Erläuterungen

5.1.2

(Fortsetzung)

Für 1980 bewilligte Verpflichtungsermächtigungen : p.m. (1).
Fälligkeitsplan :

(in ERE)

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1979	1980	1981	1982	1983 und spätere Haushaltsjahre
Mittel 1979	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.
Mittel 1980	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.
Insgesamt	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.

Zusammenfassung

(in ERE)

Artikel	Verpflichtungsermächtigungen	Zahlungsermächtigungen
5.1.0	395 500 000	384 500 000
5.1.1	74 000 000	42 200 000
5.1.2	p.m.	p.m.
Insgesamt	469 500 000	426 700 000

5.2.0

Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2396/71 des Rates vom 8. November 1971 zur Durchführung des Beschlusses des Rates vom 1. Februar 1971 über die Reform des Europäischen Sozialfonds (ABl. Nr. L 249 vom 10. 11. 1971, S. 54) :

„Die Kommission kann im Haushalt der Gemeinschaften zu diesem Zweck eingesetzte Mittel zur Förderung, Verwirklichung oder finanziellen Unterstützung von Vorstudien und Modellvorhaben verwenden, um dem Rat und der Kommission die Auswahl der Beteiligungsbereiche für den Fonds zu erleichtern und den Mitgliedstaaten und den für die Maßnahmen Verantwortlichen zu ermöglichen, die wirksamsten Beihilfen auszuwählen und ihre Verwendung am zweckmäßigsten zu regeln."

(1) Vgl. Artikel 1 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977.

KOMMISSION

KAPITEL 5.2 — SOZIALFONDS — MODELLVORHABEN UND VORUNTERSUCHUNGEN *(Fortsetzung)*

KAPITEL 5.3 — MASSNAHMEN ZUGUNSTEN VON ARBEITNEHMERN IN GRENZGEBIETEN

Art.	Posten	Bezeichnung	ERE		
			Haushaltsplan 1980	Nachtragshaushaltsplan Nr. 2	Neuer Betrag
5.2.0		*(Fortsetzung)*			
		KAPITEL 5.2 INSGESAMT (1)	1 000 000	+ 1 000 000	2 000 000
		KAPITEL 5.3			
5.3.0		***Maßnahmen zugunsten von Arbeitnehmern in Grenzgebieten***	p.m.	—	p.m.
		KAPITEL 5.3 INSGESAMT	p.m.	—	p.m.

(1) Sozialfonds insgesamt : Mittel 1980 : 700 700 000 ERE; Mittel 1979 : 502 500 000 ERE; Ausgaben 1978 : 536 300 000 ERE.

KOMMISSION

KAPITEL 5.2 — SOZIALFONDS — MODELLVORHABEN UND VORUNTERSUCHUNGEN *(Fortsetzung)*

KAPITEL 5.3 — MASSNAHMEN ZUGUNSTEN VON ARBEITNEHMERN IN GRENZGEBIETEN

Art.	Posten	Erläuterungen

5.2.0 *(Fortsetzung)*

Die für 1980 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 3 000 000 ERE (1).
Fälligkeitsplan :

(in ERE)

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1979	1980	1981	1982	1983 und spätere Haushaltsjahre
Vor 1979 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind	870 000	500 000	300 000	70 000	—	—
Restmittel aus 1978	—	—	—	—	—	—
Mittel 1979	2 500 000	2 000 000	500 000	—	—	—
Mittel 1980	3 000 000	—	1 200 000	1 000 000	800 000	—
Insgesamt	6 370 000	2 500 000	1 000 000	1 070 000	800 000	—

Zusammenfassung

(in ERE)

Kapitel	Verpflichtungsermächtigungen	Zahlungsermächtigungen
5.0	437 000 000	272 000 000
5.1	469 500 000	426 700 000
5.2	3 000 000	2 000 000
Insgesamt	909 500 000	700 700 000

5.3.0 *Neuer Artikel*

Der Artikel ist vorgesehen für :

— Vorhaben zur Erleichterung der Beschäftigung und räumlichen Mobilität in Grenzgebieten innerhalb der Gemeinschaft;

— flankierende Maßnahmen zur Verminderung der materiellen und sozialen Nachteile im Zusammenhang mit einem jenseits der Grenze gelegenen Arbeitsplatz.

(1) Vgl. Artikel 1 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977.

KOMMISSION

KAPITEL 5.9 — HILFE FÜR DIE VON KATASTROPHEN HEIMGESUCHTE BEVÖLKERUNG DER GEMEINSCHAFT

Art.	Posten	Bezeichnung	ERE		
			Haushaltsplan 1980	Nachtragshaushaltsplan Nr. 2	Neuer Betrag
		KAPITEL 5.9			
5.9.0		*Hilfe für die von Katastrophen heimgesuchte Bevölkerung der Gemeinschaft*	5 000 000	+40 000 000	45 000 000
		KAPITEL 5.9 INSGESAMT	5 000 000	+40 000 000	45 000 000
		Titel 5 insgesamt	**1 147 373 000**	**+366 400 000**	**1 513 773 000**
		GESAMTBETRAG	**15 495 401 400**	**+366 400 000**	**15 861 801 400**

KOMMISSION

KAPITEL 5.9 — HILFE FÜR DIE VON KATASTROPHEN HEIMGESUCHTE BEVÖLKERUNG DER GEMEINSCHAFT

Art.	Posten	Erläuterungen
5.9.0		Mit diesen Mitteln kann die Gemeinschaft der von Katastrophen heimgesuchten Bevölkerung der Gemeinschaft unverzüglich Soforthilfe leisten.